

# Geballte Ladung: der Blick der Frauen

Nach wie vor sind Frauen im Literaturbetrieb unterrepräsentiert. Hier stehen Frauen im Mittelpunkt und erzählen facettenreich und tiefgründig.  
Moderation: Yvonne Richter

**Samstag, 29.10., 17:30 h**  
**Kino Babylon in der „Diele“**  
Nürnberger Straße 3, 90762 Fürth



Foto: Privat

**Angela Kreuz**

\* 1969 in Ingolstadt, studierte Psychologie und Philosophie in Konstanz und lebt in Regensburg. Autorin von Romanen, Erzählungen, Kurzgeschichten und Gedichten. Einige Literaturpreise und Arbeitsstipendien, zuletzt in Klenová (Tschechien). Sie liest ihre noch unveröffentlichte Kurzgeschichte „Libertango in Coronazeiten“.



Foto: Angie Wolf

**Ulrike Schäfer**

\* 1965 in München, lebt als Autorin und Schreibcoach in Würzburg. Für ihre Prosa und Theaterstücke wurde sie mehrfach ausgezeichnet. Sie tritt solo, in literarischen Ensembles und mit Musiker:innen auf. In Fürth liest sie u. a. aus ihrem Erzählband „Nachts, weit von hier“.



Foto: A. J. Bahr

**Ulrike Kleinert**

\* 1955, lebt in Bremen. Ihre Geschichten und Gedichte fanden früh den Weg in Anthologien und Literaturzeitschriften bevor 2000 ihr erster Erzählband veröffentlicht wurde. Für ihre Gedichte hat sie 2006 das Bremer Autorenstipendium erhalten. Ihr letzter Erzählband „In der Straße der Schwalben“ ist ein zärtliches Buch über Sehnsucht, Hoffnung und Aufbruch.

# Organisatorisches

**Eintritt**  
5,- pro Person an der Abendkasse

**Hygieneregeln**  
möglicherweise FFP2-Maskenpflicht,  
bitte vorher informieren

**Herzlicher Dank**  
Möglich gemacht wurde die Lesereihe durch das Förderprogramm „Neustart Kultur“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

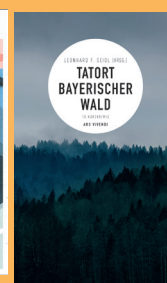
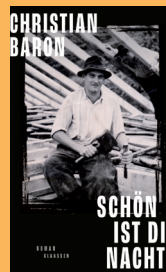
**Veranstaltungsorte**  
**BABYLON**  
KINO AM STADTPARK  
**quartiersbüro SPIEGELFABRIK**  
fürth ost

**Veranstalter**  
Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller in ver.di,  
Regionalgruppe Mittelfranken

**Verantwortlich**  
Yvonne Richter, Nürnberger Str. 17  
90571 Schwaig  
Beisitzerin im Vorstand der  
Regionalgruppe Mittelfranken des VS

**Organisation & Moderation**  
Yvonne Richter & Leonhard F. Seidl (VS)

**Redaktion & Flyergestaltung**  
Yvonne Richter



# Die Idee von Freiheit\*

NEU  
START  
KULTUR

VS

\* Lesereihe des Verbands deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller in ver.di

15.09. - 29.10.2022 in Fürth



**Christian Baron,** Berlin

**Lucy Fricke,** Berlin

**Tanja Kinkel,** Bamberg

**Ulrike Kleinert,** Bremen

**Angela Kreuz,** Regensburg

**Krystyna Kuhn,** Würzburg

**Bettina v. Minnigerode,** Erlangen

**Kristina Pfister,** Nürnberg

**Ulrike Schäfer,** Würzburg

**Leonhard Michael Seidl,** Isen

**Roland Spranger,** Hof

**Anke Stelling,** Berlin

LIVE  
KULTUR

FÖRDERPROGRAMM  
WORT, FARBE UND ALERGIESTOP

NEUSTART  
KULTUR

FÖRDERPROGRAMM  
PANDEMIEGESICHTS INVESTITIONEN

Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

# Klasse

Klassenunterschiede nehmen zu. Die wichtigsten Stimmen, die diese literarisch beleuchten, gehen diversen Lebenswelten in packenden Texten und Diskussionen auf den Grund.  
Moderation: Leonhard F. Seidl

**15.09. Auftaktveranstaltung**  
**Donnerstag, 15.09., 19:30 h**  
**Quartiersbüro der Spiegelfabrik**

Lange Straße 53, 90762 Fürth



Lucy Fricke

\* 1974 in Hamburg, lebt in Berlin. Für ihre Arbeiten wurde sie vielfach ausgezeichnet, zuletzt war sie Stipendiatin der Kulturakademie Tarabya in Istanbul. Ihr Roman „Töchter“ erhielt 2018 den Bayerischen Buchpreis. Sie liest aus ihrem neuesten Roman „Die DiplomatIn“.



Christian Baron

\* 1985 in Kaiserslautern, lebt als freier Autor in Berlin. Nach dem Studium der Politikwissenschaft, Soziologie und Germanistik arbeitete er mehrere Jahre als Zeitungsredakteur. 2020 erschien bei Claassen sein literarisches Debüt „Ein Mann seiner Klasse“, das mehrfach Preise erhielt. Er liest aus „Schön ist die Nacht“, 2022 erschienen.



Anke Stelling

\* 1971 in Ulm, absolvierte ein Studium am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig. Ihr Roman „Schäffchen im Trockenen“ wurde 2019 mit dem Preis der Leipziger Buchmesse und dem Friedrich-Hölderlin-Preis ausgezeichnet. Anke Stelling liest aus „Grundlagenforschung“, Erzählungssammlung, 2020.

# Crime

Tatort Bayerischer Wald

Dass im Bayerischen Wald nicht nur die Bäume qualvoll sterben, beweisen zehn in diesem Band versammelte Kurzkrimis, die regionalen Charme, Humor und natürlich jede Menge Spannung aufs Vergnülichste verbinden.  
Moderation: Leonhard F. Seidl

**Samstag, 29.09., 19:30 h**  
**Quartiersbüro der Spiegelfabrik**  
Lange Straße 53, 90762 Fürth



Tanja Kinkel

\* 1969 in Bamberg, studierte Germanistik, Theater- und Kommunikationswissenschaft, erhielt verschiedene Literaturpreise und Stipendien. Sie engagiert sich in kulturellen Gremien und ebenso für die Kinderhilfe. Für ihr Engagement wurde sie mit dem bayerischen Verdienstorden ausgezeichnet. Ihre zahlreichen Romane wurden in mehrere Sprachen übersetzt.



Foto: Michael Glückel

Roland Spranger

\* 1963, schreibt Theatertexte, Shortstories und Romane. 2013 erhielt er den Friedrich-Glauser-Preis für den besten Kriminalroman. Zuletzt erschienen der Roman „Tiefenscharf“, das Theaterstück „Der Rest“ und seine Short-Story-Sammlung „A Kind of Blue“.



Foto: Hochwind

Leonhard Michael Seidl

\* 1949. Neben zahlreichen Romanen veröffentlichte er Theaterstücke, zu denen er auch die Musik komponierte. Für sein Schaffen wurde er mit etlichen Preisen bedacht. Zuletzt erschien sein Kriminalroman „Schwarzer Regen Rotes Blut“.

# Erinnern

Ob es der schmerzhafteste Umgang ist, oder Beiträge zur Geschichte von einzelnen und vielen, gesellschaftliche Entwicklungen widerspiegelt werden oder es sich um sehr persönliche Beiträge handelt – immer ein Anreiz, sich damit auseinanderzusetzen.  
Moderation: Yvonne Richter

**Samstag, 15.10., 17:30 h**  
**Kino Babylon in der „Diele“**  
Nürnberger Straße 3, 90762 Fürth



Foto: Ivana Marija Hope

Krystyna Kuhn

\* 1960 in Würzburg, ist Autorin von Romanen und Erzählungen. Zudem schreibt sie an einer Doktorarbeit über Schreibblockaden. Nach zwanzig Büchern, übersetzt in zwölf Sprachen, hat sie sich wieder der Lyrik zugewandt und vollendet derzeit einen Roman über Raubkunst in Lemberg/Ukraine.



Bettina von Minnigerode

\* 1958, veröffentlichte Lyrikbände und Kurzgeschichten. In ihrem ersten Roman „Raben spät verlegen“ verdichtet sie die unterschiedlichen Erinnerungen zur jüngeren deutschen Geschichte anhand dreier Protagonistinnen zu einem anspruchsvollen Werk.



Foto: Nathalie Oswald

Kristina Pfister

\* 1987 in Bamberg, lebt in Nürnberg. Ihr Debütroman „Die Kunst, einen Dinosaurier zu falten“ wurde 2017 mit dem Bayerischen Kunstförderpreis ausgezeichnet. Ihr zweiter Roman „Ein unendlich kurzer Sommer“ erschien im Mai 2022 bei S. Fischer.